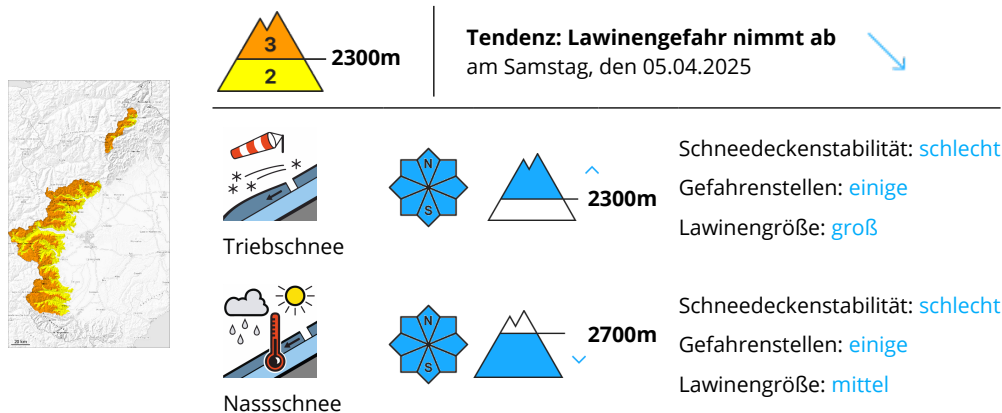


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Neu- und Trieb Schnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden.

Der Neuschnee und die mit dem Ostwind entstandenen Trieb Schneeansammlungen sind vor allem an steilen Sonnenhängen und in mittleren und hohen Lagen schlecht mit dem Altschnee verbunden. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und groß werden, Vorsicht vor allem an steilen Hängen und an Trieb Schneehängen.

Vor allem an steilen Sonnenhängen und aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind mit der tageszeitlichen Erwärmung mittlere bis große Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Vorsicht und Zurückhaltung.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer Schnee und Wind

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 1800 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee und die Trieb Schneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

## Tendenz

Die frühlinghaften Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 05.04.2025



Triebschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr.

Die Triebschneeansammlungen können an steilen Nordwest- und Westhängen oberhalb von rund 2300 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Steile Hänge sollten vorsichtig beurteilt werden.

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen und aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind mit der tageszeitlichen Erwärmung mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 1800 m verbreitet 30 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Nordostwind entstanden weiche Triebschneeansammlungen.

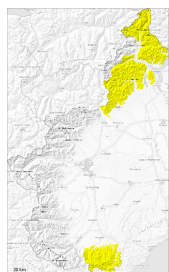
Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

## Tendenz

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 05.04.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind überschneit und damit nur schwierig erkennbar.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können vor allem mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie an Tribschneehängen.

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Stellenweise können Lawinen im Altschnee anbrechen, besonders an steilen Schattenhängen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr.

Mit teils mäßigem Südwestwind entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge eher kleine Tribschneeansammlungen.

